

Zarte und kräftige Klangfarben

Am Sonntagnachmittag lud die Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon zum Frühlingskonzert in die Kirche Schübelbach.

Von Simon Mächler

Schübelbach. – Trotz des prächtigen, sommerlichen Wetters war die Pfarrkirche in Schübelbach gut besetzt. Den Zuhörerinnen und Zuhörern wurde ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten.

Die Bläser eröffneten unter der Leitung von Karin Schwitter das Konzert mit den pompösen Klängen des Tessiner Komponisten Franco Cesarini mit dem Titel «Festival Fanfare». Beim zweiten Stück stach das Solo von Thomas Schalch hervor, der das Klarinettenkonzert «Concertino in Es-Dur» des deutschen Komponisten Carl Maria von Weber spielte. Gekonnt spielte der Klarinetist die schnellen, anspruchsvollen Läufe und die langsamen, einfühlsamen Passagen, was beim Publikum einen langanhaltenden Applaus auslöste.

In den Osten

Das nächste Musikstück führte die Zuhörerinnen und Zuhörer nach Ungarn. Bei «Merry Music» oder auf Ungarisch «Vidam zene» zeigte das Bläserorchester mit der lustig-fröhlichen Melodie des Komponisten Frigyes Hidas seine verspielte Seite. Nach diesem ungarischen Stück folgte ein englisches Werk mit dem Namen «Nimrod», der 9. Variante aus



Startet hochstehend und besinnlich ins 101. Vereinsjahr: die Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon. Bild Simon Mächler

«Enigma-Variationen» von Sir Edward William Elgar. Die langsame, erhabene Melodie beschreibt einen adligen Freund des Komponisten. Der Höhepunkt des Konzerts bildete anschliessend die «Chansons Bachiques», was übersetzt Tricklied bedeu-

tet, von Rob Goorhuis. In jedem der vier Sätze beschreibt der niederländische Komponist eine Weinsorte aus dem Burgund. Die verschiedenen Sätze spiegeln dabei nicht nur die Charakteristik der Weine wider, sondern auch die eindrücklichen Reb-

berge und ihre Umgebung. Den Abschluss des Frühlingskonzerts machte die «Serenade für Bläserorchester» von Derek Bourgeois, wobei dieses Stück sich in der ungewohnten Taktart von $11/8$ respektive $13/8$ von den anderen abhob.

SP bleibt weiter aussen vor

Lachen/Altendorf. – Für weitere zwei Jahre ist in Altendorf und in Lachen die SP nicht im Gemeinderat vertreten. Wahlsystem und bürgerliche Machtansprüche haben einen fairen Wahlkampf verunmöglicht. In Lachen hat Hans Bütikofer mit 33 Prozent Stimmenanteil ein Achtungsergebnis erreicht. Auch die Altendorfer Kandidatin Elsbeth Anderegg Marty hat mit 30 Prozent den üblichen SP-Stimmenanteil übertroffen. Die beiden SP-Kandidierenden danken allen, die für sie gestimmt haben, ganz herzlich. Viele positive und unterstützende Äusserungen aus der Bevölkerung sind eine grosse Motivation für die kommende politische Arbeit. Mit neuem Schwung wird sich die SP in den Gemeindekommissionen und mit Vorstössen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger und die Umwelt einsetzen. (eing)

BAUGESUCHE

Innerhalb der Bauzonen

Freienbach

Bauherrschaft: Bodo Lambert, Breitenstrasse 51, Wilen; Projekt: Solaire Suisse SA, Morgenstrasse 129, Bern. Bauobjekt: Ersatz Dachziegel durch Solarglasziegel, Breitenstrasse 51, Wilen (ohne Baugespann).

Witz des Tages

Ein Mathematiker ist kurz davor, das erste Mal mit einem Flugzeug zu fliegen. Er hat wahnsinnig Angst – es könnte ja eine Bombe an Bord sein. Da hat er eine Idee: Er nimmt selbst eine Bombe mit. Denn die Wahrscheinlichkeit, dass zwei Bomben in einem Flugzeug sind, ist wesentlich geringer, als dass eine Bombe im Flugzeug ist.

Schüler finden «Müll isch Müll»

Die 2.- und 4.-Klässler der Primarschule Altendorf beteiligten sich am internationalen Clean-up-day und sammelten im gesamten Gemeindegebiet Abfall.

Von Claudia Fischer

Altendorf. – Einmal mehr war es erstaunlich, welch grosser Abfallberg sich alljährlich in den Strassen, Quartieren und Wiesen ansammelt. Mit dem Lied «Müll isch Müll» stimmten sich die Kinder morgens gemeinsam ein, dann ging es klassenweise durchs Dorf zum Abfall sammeln. Der Müllberg liess sich schliesslich sehen. Dieses Jahr kamen wieder rund 50 Abfallsäcke voller Müll zusammen, die in den vergangenen Tagen unter fachkundiger Anleitung des Gemeindepersonals sortiert wurden. Die Aktion geschieht in einem internationalen Verbund, gemeinsam mit 35 Millionen anderen Kindern.



Die 2.- und 4.-Klässler der Primarschule Altendorf waren als Müllsammler unterwegs und reinigten das Gemeindegebiet. Bild Claudia Fischer

LACHEN

CVP Lachen dankt

Am Wahlsonntag wurden die Amtsträger der CVP Lachen von den Lachnerinnen und Lachern bestätigt. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen in Planungschef Antonio Prioli, Säckelmeister Mike Schlotterbeck und Vermittlerin Elisabeth Spiess dankt die CVP Lachen allen Wählerinnen und Wählern. Die CVP Lachen wird ihre konstruktive Politik fortsetzen und weiterhin dafür sorgen, dass Lachen ein lebenswerter Lebensraum bleibt. CVP LACHEN

GALGENEN

Zum Jass geladen

Heute Dienstag findet in Galgenen wieder ein AHV-Jassnachmittag

statt. Die AHV-Berechtigten der Gemeinde und von anderen Orten treffen sich ab 12.30 Uhr im Restaurant «Gusöteli» oberhalb Siebnen. Auch jüngere Jassfreunde sind dazu eingeladen. Ende des Jasses um etwa 17.30 Uhr. (eing)

SIEBNEN

Grosses Dankeschön

Die Frühlingskinderkleiderbörse gehört bereits der Vergangenheit an. Dank des Einsatzes aller konnten die Mitarbeiterinnen dieses Jahr einen beachtlichen Gewinn erwirtschaften. Dieser wird zu einem Teil einer gemeinnützigen Institution gespendet, zum anderen unterstützt er den Familientreff. Die Mitarbeiterinnen der Kinderkleiderbörse möchten sich herzlich bedanken. Im Juni findet zum zweiten Mal die Erwachsenenkleiderbörse statt. Auch

dieser Anlass wird von einigen innovativen Frauen des Familientreffs organisiert.

FRAUENGEMEINSCHAFT/
FAMILIENTREFF SIEBNEN

Glückwünsche

Heute eiert im Wohn- und Pflegezentrum Stockberg in Siebnen Margrit Schoch ihren 92. Geburtstag. Die Pensionärin unterhält sich gerne und ist am Weltgeschehen interessiert, das sie über Radio und Fernsehen mitverfolgt. Mit Freude geniesst sie die Besuche ihrer Kinder und Enkelkinder, ebenso die Telefonanrufe ihrer Freunde und Bekannten. Grossen Wert legt sie auf eine gepflegte Erscheinung, nicht nur dann, wenn sie an Anlässen und Konzerten in der Cafeteria teilnimmt.

Die Mitbewohner und Angestellten gratulieren Margrit Schoch herzlich und wünschen ihr einen wunderschönen Tag. (eing)

Märtbummel und aufs Waldeggi gehen

Lachen. – Am kommenden Samstag bietet sich Gelegenheit für einen unbeschwerteten Bummel durch die Lachner Seeanlagen – allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Dazu einen Besuch am Dorfmärt, der sich mit einem vielseitigen Frühlingsangebot zeigt. Unter anderem erwartet auch der Jodlerklub Maiglöggl im heiligen Märtbeizli seine Gäste. Dessen Angebot lädt gross und klein zum Verweilen ein. Mütter sollen sich für einen kurzen Augenblick kulinarisch verwöhnen lassen und den Märttag geniessen. Der Jodlerklub wird um 11 und 13 Uhr einige Lieder vorsingen.

Bald nach dem Märt gibt es eine Wanderung in die «Märchler Vor-alpen». Am 20. Mai findet beim Naturfreundehaus Waldeggi ein Berggottesdienst statt, vom Jodlerklub Maiglöggl musikalisch umrahmt. Bei der anschliessenden Hüttenhilbi geht es gemütlich zu und her und für Kulinarisches ist gesorgt.

JODLERKLUB MAIGLÖGGLI

Kirchgemeinde Galgenen im Plus

Galgenen. – Der Kirchenrat Galgenen konnte an seiner letzten Sitzung von Paul Ziegler den Rechnungsabschluss 2011 entgegennehmen. Erfreut durfte der Rat feststellen, dass die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 36 285 Fr. abschliesst. Budgetiert waren Mehreinnahmen von 13 890 Franken.

Details zur Jahresrechnung 2011 erfahren die Kirchgemeindegliederinnen und Kirchgemeindeglieder anlässlich der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im November. Dabei wird auch über die Verwendung des Ertragsüberschusses abgestimmt.

KIRCHENRAT GALGENEN

IMPRESSUM

March Anzeiger

Ausserschwyz Zeitung – Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk March
Amtliches Publikationsorgan
für den Kanton Schwyz,
den Bezirk March und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 152. Jahrgang

REDAKTION

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 451 08 88
Telefax 055 451 08 89
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
sport@marchanzeiger.ch

Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüeggiger (hrr)
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);
Martin Risch (mri);
Janine Diethelm (Sekretariat)

REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azu)
Bruno Fuchsli (fü)

PRODUKTION

Peter Müller

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Feichtinger (af)
Bianca Anderegg (bia); André Bissegger (abi);
Raffaella Heusser (heu); Claudia
Hiestand (cla); Tobias Humm (tjh)
Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 235.–,
24 Monate Fr. 438.–, 6 Monate Fr. 125.50
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)
Abonnementdienst: Telefon 055 451 08 78
aboverwaltung@marchanzeiger.ch

INSERATE

Publicitas
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 462 37 77
Telefax 055 462 37 79
lachen@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.